



PRESSE INFORMATION

Die nächste Generation Metallkeramik

Innovation auf der IDS 2019: Kulzer stellt HeraCeram Saphir mit „Light Booster“-Technologie und neuem Pastenopaker vor

Hanau/14.02.2019. Zahntechniker können sich auf der IDS 2019 auf ein besonderes Highlight freuen: Sie können die innovative Metallkeramik HeraCeram Saphir von Kulzer erstmals live erleben. In Verbindung mit dem neuen Pastenopaker verspricht sie brillante und hochwertige Ergebnisse bei zeitsparender Handhabung.

Von Zahntechnikern, für Zahntechniker: Unter diesem Motto stand die Entwicklung der neuen Metallkeramik HeraCeram Saphir. Denn an der Entwicklung der neuen Keramik waren namhafte Anwender aus Deutschland, Griechenland, Portugal, Rumänien und der Schweiz beteiligt – mit außergewöhnlichem Ergebnis. Die neue Keramik bietet mehrere innovative Features, darunter die sogenannte „Light Booster“-Technologie und einen neuen Pastenopaker. Auf der IDS 2019 in Köln stellt Kulzer das Produkt erstmals der breiten Öffentlichkeit vor.

Besondere Opaleszenz dank Light Booster-Kristallen

Die größte Herausforderung bei Metallkeramik-Restaurationen besteht darin, eine natürlich wirkende Ästhetik und Opaleszenz auf opaken Metallgerüsten zu erreichen. Mit der neuen HeraCeram Saphir ist dies nun besonders einfach möglich. Der Grund: die Light Booster-Technologie. „Light Booster“ sind hochdisperse, lichtverstärkende Kristalle in einem Glaskeramiksistem, die einen dem natürlichen Schmelz entsprechenden Opaleszenzeffekt erzeugen. Diese Kristalle, die während des Sinterns entstehen, sind transparent bis teiltransparent und erzeugen eine als Opaleszenz bezeichnete Doppelfärbung (Blau/Amber). Durch die stabile chemische Struktur wird die ästhetische Wirkung des Materials auch bei Mehrfachbränden in keiner Weise beeinträchtigt.

In ersten Fallschichtungen konnte sich die Keramik bereits bewähren: „Die neue HeraCeram Saphir ist für uns Zahntechniker ein wichtiger Schritt nach vorne – und zwar in die Welt der Light Booster-Technologie. Ich habe vorher noch nie eine Keramik mit dieser Opaleszenz gesehen“, so ZT Thomas Backscheider über seine ersten Erfahrungswerte.

Zeitsparende Verarbeitung – beeindruckende Ergebnisse

HeraCeram Saphir ist mit einem Pastenopaker ausgestattet, der das Gerüst bereits bei extrem dünnen Schichten von 60 bis 100 µm abdeckt. Diese hohe Deckkraft trägt in Verbindung mit einem



verbesserten Haftverbund dazu bei, dass der Opaker schneller und mit weniger Schichten aufgetragen werden kann. Insgesamt wird die Verarbeitung des Opakers damit besonders effizient und zeitsparend – was wiederum mehr Freiraum für einen ästhetischen Aufbau der Schichtung lässt.

Für jede Aufgabe perfekt gerüstet – mit Sicherheit eine natürliche Ästhetik

HeraCeram Saphir wurde für eine besonders einfache Anwendung konzipiert, die alle Ästhetik- und Anwenderlevel unterstützt. Mit HeraCeram Zirkonia 750 (zur Verblendung von Gerüsten aus Zirkondioxid und Lithiumdisilikat) und HeraCeram Saphir (zur Verblendung von klassischen Aufbrennlegierungen aus Edel- und Nichtelegmetall im WAK-Bereich von 13,5 – 14,9 $\mu\text{m}/\text{mK}$) stellt Kulzer Zahntechnikern somit ein optimal abgestimmtes High-Tech-System für Metall und All-Ceramics zur Verfügung. Zurecht, wie sich bei einem Blick auf den Keramikmarkt zeigt: Das 2001 eingeführte Verblendsystem HeraCeram ist in Deutschland Marktführer und findet mit über 65 Tonnen verkauftem Keramikpulver regen Einsatz in Laboren. Mit HeraCeram Saphir möchte Kulzer diese Erfolgsgeschichte fortschreiben: „Die neue Keramik zeichnet sich durch ihre bemerkenswerte Ästhetik, eine brillante Opaleszenz und den neuen Pastenopaker aus. Insgesamt konnten wir somit ein verbessertes Produkt mit einem vereinfachten Handling auf den Markt bringen. Bewährte Erfolgsfaktoren, wie etwa die Stabilisierte Leuzit-Struktur (SLS) und die damit einhergehenden kurzen Brennzeiten bleiben auch bei der neuen Keramiklinie HeraCeram Saphir erhalten. Selbiges gilt für den konstanten WAK und den daraus resultierenden Schutz vor Abplatzungen. Das sorgt für ein Maximum an Sicherheit und reduziert somit die Stressfaktoren bei der täglichen Arbeit im Labor“, erläutert Daniel Schmidt, Global Product Manager Veneering und gelernter Zahntechniker, von Kulzer.

Anwendung leicht gemacht – egal ob im eigenen Labor oder auf der IDS

Kulzer bietet zahlreiche Anwendungstipps für die verschiedenen Schichtmethoden. Sie erläutern das spezifische Vorgehen Schritt für Schritt und greifen dabei auf Bild- und Videomaterial zurück. Sollten dennoch Fragen offenbleiben, stehen kompetente Dentalexperten via Service-Hotline, technischer Fachberatung und in verschiedenen Kursen zur Verfügung. Darüber hinaus bekommen Besucher auf der IDS 2019 die Möglichkeit, den Pastenopaker selbst auszuprobieren, verschiedene Materialmuster zu vergleichen und Schuarbeiten zu begutachten. Im Rahmen von Live Demos zeigen renommierte Branchengrößen die neue Keramik in Aktion. Kulzer und das HeraCeram Expertenteam befindet sich in Halle 10.1, Stand A010 – C019.



Abbildungen:



Abb. 1: HeraCeram Saphir ermöglicht dank der Light Booster-Technologie brillante Ergebnisse.



Abb. 2: Eine mit HeraCeram Saphir durchgeführte Schichtung auf einem Metallgerüst



Abb. 3: HeraCeram Saphir in der 20 g Packung



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Kulzer GmbH

Als eines der weltweit führenden Dentalunternehmen ist Kulzer seit über 80 Jahren verlässlicher Partner für Zahnärzte und Zahntechniker. Ob ästhetische oder digitale Zahnheilkunde, ob Zahnerhaltung, Prothetik oder Parodontologie – Kulzer steht für zuverlässige und innovative Dentalprodukte. Mit optimalen Lösungen und Services unterstützt Kulzer seine Kunden dabei, die Zahngesundheit der Patienten auf sichere, einfache und effiziente Weise wiederherzustellen. Dafür arbeiten weltweit 1500 Mitarbeiter an 26 Standorten in Forschung & Entwicklung, Produktion und Vermarktung.

Die Kulzer GmbH ist Teil der Mitsui Chemicals-Gruppe. Die japanische Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Pressekontakt

Kulzer GmbH
Head of Communications
Nina Pauker
Leipziger Straße 2
63450 Hanau, Germany
www.kulzer.com

Telefon: +49 6181 9689-2482
nina.pauker@kulzer-dental.com

und

Kulzer GmbH
Marketingleitung Deutschland
Thomas Stahl
Leipziger Straße 2
63450 Hanau, Germany
www.kulzer.com

Telefon: +49 6181 9689-2860
thomas.stahl@kulzer-dental.com